

Vergabestelle

Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Vergabestelle
Moskauer Str. 4a
51373 Leverkusen

Datum der Versendung 30.06.2026

Vergabeart	
☒	offenes Verfahren
☐	nicht offenes Verfahren
☐	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐	wettbewerblicher Dialog
☐	Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	03.08.2026 Uhrzeit 10:00
Eröffnungstermin	
Datum	
Ort	
Raum	Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen
Bindefrist endet am 02.10.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

2025-0453, Heizungs- und Sanitärinstallation (HLS), GGS Opladen, Hans-Schlehahn-Str. 6, 51379 Leverkusen

Vergabenummer

Leistung

2025-0453

Heizungs- und Sanitärinstallation (HLS), GGS Opladen, Hans-Schlehahn-Str. 6, 51379 Leverkusen

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

Formblatt 322a VHB NRW Information DSGVO EU.pdf

Hinweis zur elektronischen Angebotsabgabe_Stand 22.05.2025.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

Anlagen 2025-0453.zip

Bedingungen und Hinweise zur Angebotsabgabe_Stand Februar 2025.pdf

Besondere Vertragsbedingungen 2025-0453.pdf

Formblatt 421 VHB Bund Vertragserfüllungsbürgschaft.pdf

Formblatt 422 VHB Bund Mängelansprüchebürgschaft.pdf

Formblatt 423 VHB Bund Abschlagszahlungs- bzw. Vorauszahlungsbürgschaft.pdf

Leistungsbeschreibung 2025-0453.pdf

VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

Bieterangabenverzeichnis 2025-0453.pdf

CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx

Formblatt 222 VHB Bund Preisermittlung Endsumme.pdf

Formblatt 223 VHB Bund Aufgliederung der Einheitspreise.pdf

Formblatt 521 VHB NRW Eigenerklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen EU.pdf

Formblatt 523 VHB NRW EU Sanktionspaket.pdf

Leistungsverzeichnis 2025-0453.pdf
 Leistungsverzeichnis GAEB-Datei 2025-0453.X83
 VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf
 VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx
 VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

Formblatt 444_Referenzbescheinigung.pdf
 Formular Abfrage Unternehmensdaten für Eignungsprüfung.pdf
 VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
 VMPCconnector: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Bieterangaben: Die Bieterangaben sind mit dem Angebot einzureichen. Dafür kann beispielsweise das Leistungsverzeichnis oder ggf. ein zur Verfügung gestelltes Bieterangabenverzeichnis genutzt werden.
- Formblatt 213 VVB Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vollständig ausgefülltes und mit Angebotssumme versehenes Formblatt 213 Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung des "Vergabehandbuch Bund"
- Formblatt 222 oder Formblatt 223 VVB zur Aufgliederung der Angebotssumme (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Aufgliederung der Angebotssumme mittels eines der Formblätter 222 oder 223 des "Vergabehandbuch-Bund"
- Formblatt 234 VVB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern beabsichtigt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zur Bildung einer Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft gemäß den Anforderungen aus § 13 EU VOB/A, § 13 VOB/A mittels Formblatt 234 des "Vergabehandbuch Bund"
- Formblatt 521 VHB NRW Eigenerklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- Formblatt 523 VHB NRW EU Sanktionspaket (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 mittels Formblatt 523 des "Vergabehandbuch NRW"
- Formblatt CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis (Bauleistungen) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausgefülltes und mit Preisen versehenes Leistungsverzeichnis beziehungsweise eine durch die Bieterin / den Bieter selbst gefertigte Abschrift oder selbst gefertigte Kurzfassung jeweils mit alleinverbindlicher Anerkennung des Wortlautes des vom Auftraggeber verfassten Leistungsverzeichnisses. Falls mit dem Angebot eine GAEB-Datei (bitte unbedingt im Format .P84 oder .X84 einreichen - andernfalls entspricht das Angebot nicht der erforderlichen Form, da gegebenenfalls die Datei nicht lesbar ist) eingereicht wird, sind vom Bieter zusätzlich im Leistungsverzeichnis die gegebenenfalls geforderten Angaben (insbesondere Produktangaben) zu machen.
- Präqualifizierungsnummer/-bescheinigung (sofern vorhanden): Unterlagen, die die Auftraggeberin / der Auftraggeber über ein anerkanntes Präqualifizierungsverzeichnis (z.B.

den Verein für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. oder das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich - AVPQ) abrufen kann, müssen nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer und ggf. die Zugangsdaten für Auftraggeber an.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis / Erklärung zur Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (EU) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung je Versicherungsfall mit mindestens den nachfolgend als Mindeststandards geforderten Deckungssummen.

Mindestanforderungen: Deckungssummen je Versicherungsfall:

1,5 Millionen Euro für Personenschäden und

1,5 Millionen Euro für Sach- und Vermögensschäden.

Sind keine Einzelversicherungssummen vereinbart, können die Einzelanforderungen/ die einzelnen Deckungssummen nebeneinander durch eine Pauschale gesichert sein (das heißt, dass die pauschale Deckungssumme so hoch sein muss wie der Betrag aus der Addition der einzelnen Deckungssummen, 3 Millionen EUR. Die Gesamtleistung des Versicherers muss innerhalb eines Versicherungsjahres mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen.)

Sofern der Nachweis noch nicht erbracht werden kann, kann hilfsweise eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens eingereicht werden, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit den oben genannten Deckungssummen abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits besteht.

Wichtiger Hinweis: Die Abdeckung der genannten Einzeldeckungssummen mit der oben genannten pauschalen Deckungssumme wird als gleichwertiger Nachweis angesehen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Formblatt 233 VVB Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen - Leistungsbenennung Bauleistungen (sofern beabsichtigt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, ob die Unternehmerin / der Unternehmer Teile des Auftrages unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (sofern von der Bieterin / vom Bieter beabsichtigt, ist das Formblatt 233 des "Vergabehandbuch Bund" ausgefüllt einzureichen. Es wird davon ausgegangen, dass der Bieter / die Bieterin keine Nachunternehmen einsetzen möchte, sofern er / sie im Formblatt 213 Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung des "Vergabehandbuch Bund" unter Ziffer 7 angekreuzt hat, dass er alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen wird. Ebenso wird davon ausgegangen, dass keine Nachunternehmen beauftragt werden, sofern der Bieter / die Bieterin neben der vorgenannten Angabe im Angebotsschreiben ein leeres, ein durchgestrichenes oder in anderer Art und Weise gekennzeichnetes Formblatt 233 eingereicht hat.)
- Formblatt 235 VVB Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (sofern beabsichtigt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe); sofern die Bietenden nicht über die erforderlichen Mindestanforderungen verfügen, besteht die Möglichkeit, Kapazitäten eines Unternehmens oder mehrerer anderer Unternehmen in Form einer Eignungsleihe in Anspruch zu nehmen, um die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit erfüllen zu können. In diesem Fall ist das Formblatt 235 des "Vergabehandbuch Bund" ausgefüllt MIT ANGEBOT einzureichen. Die Benennung einer Eignungsleihe im Nachhinein ist NICHT zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Formblatt 421 VHB Bund Vertragserfüllungsbürgschaft Bauleistungen (sofern vereinbart) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Entsprechend Ziffer 5 der "Besonderen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen" ist für die Ausführung der Maßnahme eine Vertragserfüllungsbürgschaft alternativ zur Sicherheitsleistung erforderlich. Hierzu ist das Formular 421 VHB Bund Vertragserfüllungsbürgschaft ausgefüllt einzureichen.
- Formblatt 422 VHB Bund Mängelansprüchebürgschaft Bauleistungen (sofern vereinbart) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Entsprechend Ziffer 6 der "Besonderen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen" ist für die Ausführung der Maßnahme alternativ zur Sicherheitsleistung eine Mängelansprüche - bzw. Mängelbeseitigungsbürgschaft erforderlich. Hierzu ist das Formular 422 VHB Bund Mängelansprüchebürgschaft ausgefüllt einzureichen.
- Formblatt 423 VHB Bund Abschlagszahlungs- bzw. Vorauszahlungsbürgschaft Bauleistungen (sofern vereinbart) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Entsprechend Punkt 7 der "Besondere Vertragsbedingungen für die Vergabe von Bauleistungen" ist, sofern eine Abschlagszahlung bzw. eine Vorauszahlung zu leisten ist, eine Abschlagszahlungs- bzw. Vorauszahlungsbürgschaft erforderlich. Hierzu ist das Formular 423 VHB Bund Abschlagszahlungs- bzw. Vorauszahlungsbürgschaft ausgefüllt einzureichen.
- Formular "Abfrage Unternehmensdaten für Eignungsprüfung" (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Für die tiefergehende Eignungsprüfung (zum Beispiel das Einholen einer Wettbewerbsregisterauskunft) hat die Bieterin / der Bieter die erforderlichen Angaben im Formular "Abfrage Unternehmensdaten zur Eignungsprüfung" einzutragen.
- Urkalkulation (Bauleistungen) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Offenlegung der Kalkulation der Angebotssumme (eine bloße Aufgliederung der Preise in Form eins der Formblätter 221 oder 222 des VHB-Bund ist nicht ausreichend); einzureichen in einem verschlossenen Umschlag (dieser wird nur im Bedarfsfalle unter Wahrung des Unternehmensbetriebsgeheimnisses durch städtische Mitarbeiter geöffnet und ansonsten verschlossen verwahrt)

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle (EU) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Firmen- oder Wohnsitzes beziehungsweise ein anderer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angabe des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den (Gesamt-)Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.
Mindestanforderungen: 1.350.000,00 Euro
- Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 EStG (Bauleistungen) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 EStG gültig für die gesamte Bauzeit (spätestens mit der ersten Abschlagsrechnung beziehungsweise auf gesonderte Aufforderung einzureichen)
- Nachweis des Umsatzes des Unternehmens (Bauleistungen EU) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis des Umsatzes des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe der technischen Fachkräfte (Bauleistungen): Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht, insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt. Mindestanforderungen: keine
- Erklärung zur Beschäftigtenzahl (Bauleistungen EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren

jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.

Mindestanforderungen: keine

- Formblatt 233 VVB Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen - namentliche Benennung (sofern beabsichtigt): Angabe, welche Nachunternehmen (namentliche Benennung) die Unternehmerin / der Unternehmer mit Teilen des Auftrages zu unterbeauftragen beabsichtigt (sofern von der Bieterin / vom Bieter beabsichtigt ist das Formblatt 233 des "Vergabehandbuch Bund" um die Namen der Nachunternehmen zu ergänzen)
- Formblatt 236 VVB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (sofern beabsichtigt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Falls für diesen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden sollen, ist von dem Bieter / von der Bieterin nachzuweisen, dass ihm / ihr die für diesen Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. In diesem Fall ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorzulegen. Für die Verpflichtungserklärung ist das Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen des "Vergabehandbuch Bund" von den betreffenden Unternehmen unterschrieben einzureichen. Achtung: Wird diese Erklärung nicht mit Angebot eingereicht, kann sie ausschließlich dann nachgefordert werden, sofern das Formblatt 235 VVB Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen bereits mit Angebot eingereicht wurde.
- Referenzangaben (Bauleistungen EU): Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Mindestanforderungen: 3 Referenzen

Die Referenz wird gewertet, wenn...

1. ...die Referenz abgeschlossen wurde und mindestens 50 % der Angebotssumme entspricht

- Referenzbescheinigungen (Bauleistungen EU) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Für die wichtigsten Bauleistungen sind Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen. Für die wichtigsten Bauleistungen sind ergänzend Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis unter Nutzung des Formblattes VVB 444 beizufügen.

Mindestanforderungen: 3 Referenzen

Die Referenz wird gewertet, wenn...

1. ...die Referenz abgeschlossen wurde und mindestens 50 % der Angebotssumme entspricht

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) -
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngeleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Anschrift Zeughausstraße 2-10, 50669 Köln
Tel. +49 221147-0 Fax +49 221147-3185
E-Mail VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

1. Alle notwendigen Unterlagen und Dokumente für dieses Verfahren stehen ausschließlich im Internet auf der Seite des Vergabemarktplatzes Rheinland unter <https://www.vmp-rheinland.de> kostenfrei zum Herunterladen zur Verfügung. Die Anforderung von Unterlagen beim Auftraggeber ist nicht möglich.
 2. Die gesamte Kommunikation zwischen Bewerberin / Bewerber bzw. Bieterin / Bieter und der Auftraggeberin erfolgt über die Nachrichtenfunktion des Vergabemarktplatzes Rheinland.
 3. Fragen und Auskunftersuchen zu den Vergabeunterlagen sind elektronisch über den Vergabemarktplatz bis möglichst zum 22. Juli 2026 an die Zentrale Vergabestelle zu richten.
 4. Für die einzureichenden Nachweise gilt: Unterlagen, die die Auftragnehmerin / der Auftragnehmer über Präqualifizierungsmaßnahmen erworben hat, sind zugelassen. Sofern diese Unterlagen frei abrufbar sind, müssen sie nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer an. Dies gilt entsprechend auch für Nachunternehmen.
- Bitte achten Sie darauf, dass die Unterlagen den inhaltlichen Anforderungen der Ausschreibung entsprechen. Eine Nachforderung inhaltlich nicht ausreichender Nachweise (z.B. Deckungssumme der Haftpflichtversicherung entspricht nicht den geforderten Summen, Referenzen entsprechen nicht den Anforderungen) ist ausgeschlossen.